

(12) **GEBRAUCHSMUSTERSCHRIFT**

(21) Anmeldenummer: GM 8094/02

(51) Int.Cl.⁷ : **A47K 1/02**

(22) Anmeldetag: 18. 9.2001

(42) Beginn der Schutzdauer: 15. 8.2003

Längste mögliche Dauer: 30. 9.2011

(45) Ausgabetag: 25. 9.2003

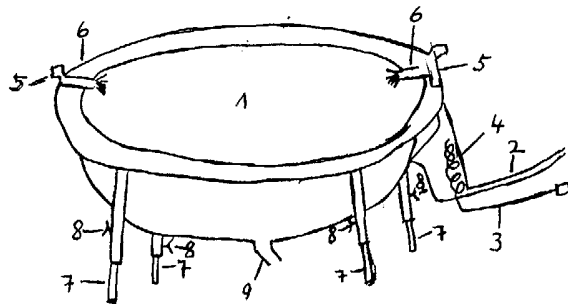
(67) Umwandlung aus Patentanmeldung: 1464/2001

(73) Gebrauchsmusterinhaber:

WAKONIG GOTTFRIED
A-9020 KLAGENFURT, KÄRNTEN (AT).

(54) **WASCHBECKEN**

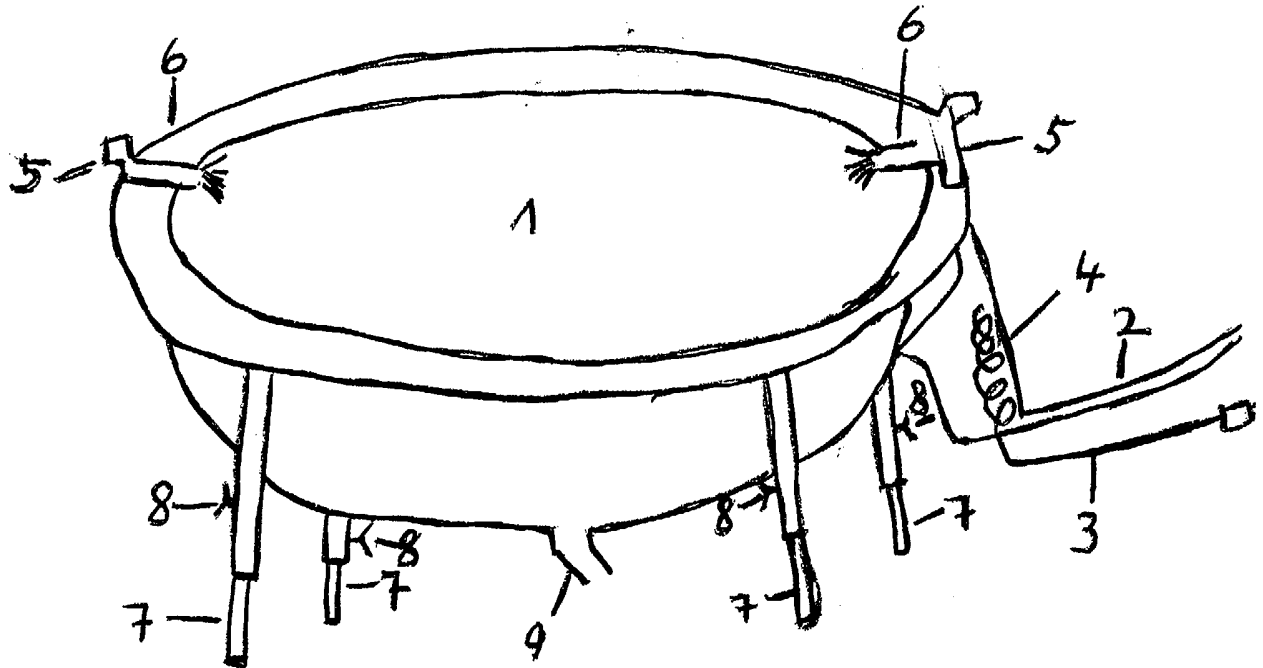
(57) Die Erfindung zeigt ein in der Höhe verstellbares Waschbecken, wo nur eine Kaltwasserzuleitung vorhanden ist. Durch den eingebauten Durchlauferhitzer mit Thermostat kann das Wasser auf die gewünschte Temperatur eingestellt werden. Die Wasseraustrittsdüsen vorne und hinten, haben den Vorteil, daß der Anal- als auch der Genetalbereich, ohne das man sich umdrehen muß, benützt werden kann. Besonders für ältere- und gebrechliche Menschen, ergibt sich ein beachtlicher Vorteil. Das Abwasser muß auch nicht unbedingt direkt in ein Abwassersystem geleitet werden. Über den Abflußstutzen kann man das Abwasser entweder mittels Schlauch in die Brausetasse ableiten lassen, oder nur in ein Auffangbecken das unter dem Waschbecken steht problemlos ableiten.



Die Figur zeigt ein in der Höhe verstellbares Waschbecken (1) damit der Benutzer oder Benutzerin die gewünschte Höhe selbst einstellen kann. Die Wasseraustrittsdüsen vorne und hinten haben den Vorteil, daß der Genetalbereich und Analbereich problemlos gewaschen werden kann. Für ältere und gebrechliche Menschen ist dieses Waschbecken besonders geeignet, da man sich beim Benützen nicht umdrehen muß.

Anspruch

Waschbecken (1) mit in der Höhe verstellbaren Beinen (7) mit Kaltwasserzuleitung (2), Abflußstutzen (9), Elektro-zuleitung (3), Wasserdüsen (6) und einem Absperrventil (5) dadurch gekennzeichnet, das im Kaltwasserzulauf (2) ein Durchlauferhitzer mit Thermostat (4) eingebaut ist.



- 1 Waschbecken
- 2 Kaltwasserzuleitung
- 3 Elektrozuleitung
- 4 Durchlauferhitzer mit Thermostat
- 5 Absperrventil
- 6 Wasseraustrittsdüse
- 7 der Höhe nach verstellbare Beine
- 8 Festklemmschrauben
- 9 Abflußstutzen



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

Recherchenbericht zu GM 8094/2002

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ² :		
A 47 K 1/02		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):		
A 47 K		
Konsultierte Online-Datenbank:		
WPI		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 13.02.2003 eingereichten Ansprüchen erstellt. Die in der Gebrauchsmusterschrift veröffentlichten Ansprüche könnten im Verfahren geändert worden sein (§ 19 Abs. 4 GMG), sodass die Angaben im Recherchenbericht, wie Bezugnahme auf bestimmte Ansprüche, Angabe von Kategorien (X, Y, A), nicht mehr zutreffend sein müssen. In die dem Recherchenbericht zugrundeliegende Fassung der Ansprüche kann beim Österreichischen Patentamt während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.		
Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode ^{*)} , Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	DE 296 06 529 U1 (SCHMIDT) 18. Jänner 1997 (18.01.97) Figur 1, Patentansprüche 1 und 2	Anspruch
Datum der Beendigung der Recherche:		Prüfer(in):
28. Feber 2003		Dipl.-Ing. WANKMÜLLER
*) Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Erläuterungsblatt!		
☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt		



ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

Erläuterungen zum Recherchenbericht

Die **Kategorien** der angeführten Dokumente dienen in Anlehnung an die Kategorien der Entgegenhaltungen bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik. Sie stellen keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar:

"A" Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.

"Y" Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

"X" Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.

"P" Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie „X“), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung **veröffentlicht** wurde.

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben **Patentfamilie** ist.

Ländercodes:

AT = Österreich; **AU** = Australien; **CA** = Kanada; **CH** = Schweiz; **DD** = ehem. DDR; **DE** = Deutschland; **EP** = Europäisches Patentamt; **FR** = Frankreich; **GB** = Vereinigtes Königreich (UK); **JP** = Japan; **RU** = Russische Föderation; **SU** = Ehem. Sowjetunion; **US** = Vereinigte Staaten von Amerika (USA); **WO** = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere Codes siehe **WIPO ST. 3**.

Die **genannten Druckschriften** können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr 30, Dienstag von 8 bis 15 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamtes betriebenen Kopierstelle können **Kopien** der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Bestellung gibt die von der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamtes betriebene Serviceabteilung gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte **"Patentfamilien"** (den selben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt.

Auskünfte und Bestellmöglichkeit zu diesen Serviceleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer

01 / 534 24 - 738 bzw. 739;

Schriftliche Bestellungen:

per FAX Nr. 01 / 534 24 – 737 oder per E-Mail an Kopierstelle@patent.bmvit.gv.at